

Kletter-

2025



Eine Idee lebt!

Wanderwoche



07. September -14. September 2025

Oberes Donautal

Klettern und Wandern
im schwäbischen
Grand Canyon

Das obere Donautal ist das Durchbruchstal der jungen Donau im Südwesten der Schwäbischen Alb. Das felsenreiche tief eingeschnittene Tal mit bis zu 120m hohen Steilwänden und die einzigartige Landschaft des sogenannten schwäbischen Grand Canyon sind ein Paradies zum Klettern und Wandern.

Unsere Unterkunft -das einfache aber persönlich geführte Gruppenhaus „Murmeltier“ in Hausen im Tal- liegt in einer der schönsten Regionen des Naturparks Obere Donau mit tollem Blick auf die Hausener Kletterfelsen. Die „Hausener Wände“ sind quasi das Zentrum des Kletterns im Donautal und von großer historischer Bedeutung.



Das erwartet Euch

Klettern

Mit seinen fast 30 zu bekletternden Felsen bietet das Däle -wie das Obere Donautal von den Einheimischen genannt wird- eine große



Auswahl an Kletterrouten vom 5. bis zum 9. Schwierigkeitsgrad (UIAA) für unsere Kletterwoche. Am Schaufelsen finden wir mit 120m Höhe eine der mächtigsten Wände im außeralpinen Bereichs Deutschlands.

Wandern

Täglich werden geführte Wanderungen in die abwechslungsreiche Umgebung angeboten. Von gemütlichen Wanderungen auf den Hochflächen der Schwäbischen Alb bis zu sportlichen Felsenwanderungen mit alpinem Charakter, vielen Höhenmetern und spektakulären Aussichten ist für alle etwas dabei.



Was noch?

Nach der Rückkehr von den Felsen oder den Wanderungen können wir an heißen Tagen fast vor der Haustür zur Abkühlung ein Bad in der Donau nehmen.

Bei einer beim örtlichen Bootsverleih gebuchten Kanutour besteht außerdem die Möglichkeit, den landschaftlich schönsten Abschnitt des Donaudurchbruchs einmal aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Abendgestaltung

Am Abend treffen sich Wander*innen und Kletter*innen beim gemeinsamen Abendessen im Murmeltier zum Austausch über das Erlebte und für fröhliche Spielerunden.



Mit einer Höhe von 120m finden wir am Schaufelsen eine der höchsten außeralpinen Wände Deutschlands

Voraussetzungen

für ein tolles Gemeinschaftserlebnis

Ihr solltet Lust auf eine Gruppenreise mit gemeinsamen Aktivitäten haben.
Wander*innen sollten Kondition für 15-20km lange Wanderungen mitbringen

Kletter*innen sollten den 6. Grad UIAA im Toprope beherrschen. Erste Vorstiegserfahrung und ein vorheriges Kennenlernen auf einem unserer Klettertreffs ist erwünscht.

An einzelnen Klettertagen und zu zwei Wanderungen ist eine Anfahrt mit dem PKW/Fahrrad notwendig. Die Mobilität ist deshalb von euch Teilnehmenden sicherzustellen und rechtzeitig abzusprechen.

Unterkunft

Leistungen und Kosten



Gruppenunterkunft / Landschulheim
Murmeltier



Wir bieten euch sieben Übernachtungen mit Halbpension. Da die Zimmer in diesem Jahr unterschiedliche Standards haben, bieten wir die Reise entsprechend den Kosten zu unterschiedlichen Preisen an.

Die angegebenen Preise sind pro Person und jeweils für Mitglieder / Nichtmitglieder der NaturFreunde.

3-Bett-Zimmer A

470,-€/520,-€

Die Zimmer haben sechs Betten (drei Doppelstockbetten), und werden mit drei Menschen belegt. Toilette und Duschen befinden sich auf dem Flur. Bettwäsche auf Wunsch (einmalig 8€)

2-Bett-Zimmer B

500,-€/550,-€

Ausgestattet mit einem Doppelstockbett. Toilette und Duschen befinden sich auf dem Flur. Bettwäsche auf Wunsch (einmalig 8€)

2-Bett-Zimmer C

620,-€/670,-€

Ausgestattet mit einem Doppelbett, eigener Dusche und eigenem WC, incl. Bettwäsche

Einzelzimmer D

700,-€/750,-€

Dusche und WC befindet sich auf dem Flur, incl. Bettwäsche

BELEGT
Warteliste!

Kontakte

Allgemeine Orga /
Anmeldung

der bögi
boegi@nf-nds.de

Klettern
Matze

matze@nf-nds.de

Theresa

theresa.korte@naturfreunde-hh.de

Wandern

Franzi

franzi@nf-nds.de



Wanderprogramm 2025

Sonntag	„Kennenlerntour Donaubrücke und Burgruine Hausen“ Einstiegs- und Kennenlerntour mit einem kurzen knackigen Aufstieg zur Ruine von Schloss Hausen mit tollen Ausblicken auf das Donautal. Dauer ca. 2 Stunden/ 4,5 km/ 190 Hm
Montag	„Donau-Tiefblicke und Alb-Hochflächen“ Auf schönen Waldwegen erwandern wir exponierte Aussichtsfelsen und die Burg Wildenstein in herrlicher Lage oberhalb der Donau. Der gemütliche Rückweg führt uns über einen Waldlehrpfad und die weiten Hochflächen der Schwäbischen Alb mit Einkehr in einem regionaltypischen Café-Restaurant. Dauer 5,5 Stunden/ 17,5 km/ 510 Hm
Dienstag	„Von Sigmaringen entlang der jungen Donau“ Wir fahren morgens mit der Bahn zum Wochenmarkt nach Sigmaringen und laufen von dort zurück nach Hausen im Tal. Der abwechslungsreiche Weg führt uns vorbei an vielen Natur- und Kulturhighlights – mal rechts und mal links, mal hoch über und mal direkt neben der Donau. Unterwegs gemeinsames Picknick an der Donau. Dauer 6,5 Stunden/ gut 23 km/ 430 Hm
Mittwoch	„Donauversinkung und Vulkankrater“ Auf diesem Premiumwanderweg wollen wir das faszinierende Naturphänomen der Donauversickerung und die geologischen Besonderheiten der Hegaulandschaft mit seinem Vulkan „Höwenegg“ erkunden. Gemeinsamer Ausklang in einem Burger-Café. Dauer 4 Stunden/ 13 km/ 270 Hm/ Autofahrt 40 km
Donnerstag	„Schaufelsen und Burgruinen“ Rundwanderung durch wilde Täler, vorbei an alten Burgen und am Abgrund steiler Felswände im schwäbischen Grand Canyon – der etwa 120 Meter hohe Schaufelsen ist die gewaltigste Felswand des Donautals und bietet von allen Seiten spannende Ausblicke. Abschluss im Biergarten an der Donau in Hausen. Dauer gut 6 Stunden/ 20,5 km/ 670 Hm
Freitag	„Panorama-Tour zum Kloster Beuron“ Lange anspruchsvolle Rundtour auf einem Premiumwanderweg hoch über den Donauschleifen – mit ständig neuen Perspektiven auf das berühmte Kloster Beuron und das Durchbruchstal der jungen Donau. Auf dem Rückweg Einkehr in der Burgschänke Wildenstein. Dauer 7,5 Stunden / 24,5 km/ 830 Hm
Samstag	„Bäratal und Irndorfer Hardt“ Zum Abschluss der Wanderwoche führt uns eine wenig anstrengende, aber erholsame Wanderung durch ein liebliches Seitental der Donau und über die weite Heidelandschaft des Naturschutzgebietes Irndorfer Hardt, das im Zentrum mit einer fast parkartigen Landschaft bezaubert. Einkehr in einem Café mit schönem Blick in die freie Natur. Dauer 3,5 Stunden/ 12 km/ 300 Hm/ Autofahrt 15 km

(Die Dauer der Touren bezieht sich auf die reinen Gehzeiten ohne Pausen oder Besichtigungen.)